

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

AStA

Sitzungsprotokoll

13.09.2021

als Zoom-Meeting

Anwesenheitsliste:

	Alexander Petrick	Marc Wiegand	Jaroslav Kesselmann	Verena Schnur	Jonas Barthel	Lea Thelen	Erya Meyer	Artur Wagner	Maria Vallejo	Janina Kaiser	Michelle Veith	Joshua Brandhorst	Jan Winkelkotte
Anwesend	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Entschuldigt		X											X
Unbekannt												X	

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführung)

Hannah Ehlert (Gesundheitsmanagement)

Pia Mennemeier (Mediengestaltung) bis 11:30 Uhr

Gäst*innen:

Sebastian Hitz (FH Student, FB Architektur) bis 10:45 Uhr

David Knors (WWU Student, Kulta App) bis 11:10 Uhr

Lyzka (FH Studentin, Queer-feministische Hochschulgruppe) bis 11:25 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Vorstellungsrunde
- 2) Studienbedingungen Architektur
- 3) Kulta App
- 4) Queer-feministische Hochschulgruppe
- 5) Neue Mediengestalterin
- 6) Wer macht was?!
- 7) Neues aus den AKs
- 8) Statement Prof. Morawetz
- 9) Neue Website
- 10) FSRK
- 11) Einteilung AStA-Vorstellungen
- 12) Planung der AStA-Sitzungen im WiSe 21/22
- 13) Aktionssemester
- 14) Sonstiges

Sitzungsleitung: Alexander Petrick

Beginn: 10:05 Uhr / Ende: 12:40 Uhr

1:

Zu verschiedenen TOPs sind heute Gäst*innen anwesend, weshalb eine kurze Vorstellungsrunde eingeschoben wird.

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

2:

Sebastian Hitz ist zu Gast, um über die Studiensituation am FB Architektur (er studiert gleichzeitig auch an der WWU in einem Dualen Studiengang) zu berichten. Er hatte vor einigen Tagen eine E-Mail deswegen an den AStA gesendet. (siehe Anhang)
In der AStA-Sitzung wird der Fall ausführlich diskutiert. Es wird empfohlen, die Beschwerdekommision einzuschalten und den Fall weiter durch den AStA zu begleiten. Verena wird das machen. Ein Gespräch mit dem Fachbereich wird angeregt, zu dem Sebastian auch grundsätzlich bereit wäre. Auch der FSR Architektur soll beteiligt werden.

3:

Ein paar Studierende haben eine Veranstaltungs-App für Münster (und Umgebung, also auch Steinfurt) entwickelt. Auf www.kulta.app kann sich das angeschaut werden. Die App soll in den kommenden Tagen online gehen.
Der AStA wurde gefragt, ob er ein Benutzerkonto als AStA erstellen und dort seine Veranstaltungen ebenfalls bewerben wolle. David Knors (Student der WWU) von der Redaktion der App ist zu Gast, um die werbefinanzierte, aber ansonsten kostenlose App vorzustellen. Vom AStA werden diverse Fragen gestellt.

Abstimmung, ob der AStA sich mit der Kulta-App eine zukünftige Zusammenarbeit vorstellen kann.

Ja: 9

Nein: 0

Enth: 1

Janina wird den Kontakt halten, um weitere Details einer Zusammenarbeit zu klären.

4:

Eine queer-feministische Hochschulgruppe befindet sich in der Gründungsphase und würde gerne an der Hochschulpolitik teilnehmen. Sie brauchen Hilfe bei bürokratischen Vorgängen und würden, wenn möglich, gerne mit dem AStA zusammenarbeiten. Eine Vertreterin, Lyzka (keine FH Studentin) ist heute zu Gast, um das Anliegen vorzustellen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig seit April und möchte jetzt auch offiziell eine Hochschulgruppe werden, damit sie Räume buchen, Workshops anbieten, Strukturen verändern können und weitere Privilegien erhält.

Alexander weist darauf hin, dass die Hochschulgruppe vorrangig von und für FH-Studierende sein muss.

Hannah fragt nach der Schaffung von Doppelstrukturen mit Bezug auf Queerreferat, Gleichstellungsreferat, AK Antisexismus.

Winfried wendet ein, dass eine Unterstützung nur allgemein, wie sie bei anderen Hochschulgruppen auch erfolgt, erfolgen kann. Eine direkte, spezielle Unterstützung darf nicht erfolgen. Winfried führt aus, dass § 53 Abs. 3 HG besagt: „Die studentischen Vereinigungen an der Hochschule tragen zur politischen Willensbildung bei.“ Der Absatz ist eine gesetzliche Klarstellung, dass eben diese Hochschulgruppen oder wie auch immer man die Bezeichnung wählt, als politische Meinungsbilder*innen betrachtet werden

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

müssen. Eine direkte Unterstützung verstößt gegen das Neutralitätsgebot, welches für die Exekutive (hier: der AStA) gilt.

Alexander schlägt vor, dass Jaroslaw und Jan im Rahmen ihrer Referate als Kontakt fungieren.

5:

Ab dem 01.10. ist Pia Mennemeier die neue Mediengestalterin des AStA und stellt sich kurz in der Sitzung vor.

6:

Alexander: (Bericht via Mattermost) LAT-Workshop „Corona-Krise = HoPo-Krise?“; Einarbeitung von Pia; Gespräch mit Kanzler; Ref-Gespräch mit Jan und Marc; AK Wahlen und Gespräch mit Schäpermeier; Ersttaschen Orga;

Marc: heute verhindert - im Urlaub

Jaroslaw: kein Bericht - war im Urlaub

Verena: (Bericht via Mattermost) Treffen mit GFSR wegen Einführungsveranstaltung, Vorbereitung FSRK, Emails, Orga AStA-Vorstellung, Orga Ersttaschen

Jonas: (Bericht via Mattermost) Hatte nicht viel Zeit, hab aber Protokolle des Plenums oder anderer AKs nachgeholt

Lea: (Bericht via Mattermost) Meeting mit Catharina Calvez und AstA WWU (Nachhaltigkeit und Mobilität), krankheitsbedingte Pause, Emails beantwortet, Projektgruppe Nachhaltigkeit FH

Enya: anwesend - ohne Bericht

Artur: (Bericht via Mattermost) Vorstandsarbeit, Studi Kidz Café, anfrage Gesprächsgruppe Autismus-Spektrum und Queerstreifen.

Maria: anwesend - ohne Bericht

Janina: (Bericht via Mattermost) Website Aktualisierungen, Mails, Wahlen Werbung Planung, Postings

Michelle: anwesend - ohne Bericht

Joshua: unbekannt abwesend - ohne Bericht

Jan: heute verhindert - krank

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Hannah (SGM): (Bericht via Mattermost) AK PsyFi, Eventorga, Gespräch mit TK wg Event, Prüfung Gesundheitsbericht

7:

AK Ersti-Taschen: Alexander ist in Kontakt mit Sponsor*innen, Taschen wurden heute in Druck gegeben, in 2-3 Wochen werden die Taschen kommen, danach sollen die Taschen gepackt und an die FSRs ausgegeben werden

AK Server: es soll ein neues Treffen vereinbart werden

AK Wahlen: letzte Woche war ein Treffen mit Herrn Schäpermeier von der Hochschulkommunikation, ein Werbeplan (Termine, etc.) wurde verabredet, am kommenden Donnerstag findet ein weiteres Treffen mit ihm statt

8:

Letzte Woche wurde bereits über das Statement zur Causa Morawetz, verfasst von Jonas, Jaroslaw und Jan, diskutiert. (siehe Protokoll vom 06.09.2021, TOP 4)

Der TOP ist auf diese Woche vertagt worden, damit Änderungs- und Verbesserungsvorschläge bei Mattermost (mit Hinweis auf die Zeilennummer) gemacht werden konnten.

Es hat Mattermost-Beiträge von Alexander und Winfried dazu gegeben.

Winfried:

„Zeile 8: "typisch rechtspopulistische Narrative" ist unspezifisch, Untermauerung fehlt, mit Bezug auf "Cancel Culture" in Zeile 10 falsch, da der Begriff auch in der linken Szene Verwendung findet

Zeile 10: das Wort "wird" ist doppelt

Zeile 28: "hier" führt zu der irrigen Annahme in dem Statement würde darüber etwas stehen - tut es aber nicht

Absatz Zeile 24-32: Die Lesenden müssen die Jenaer Erklärung kennen, sonst versteht man nicht wovon die Rede ist. Der Absatz hinterlässt jede Menge Fragezeichen.

Zeile 31-32: Auf ein Statement von Campusgrün zu verweisen, was die Lesenden ebenfalls nicht kennen ist nicht hilfreich. Es lässt die Lesenden ohne Antworten zurück.

Zeile 34: Resolution unbekannt, Bezug unklar, Grammatik des Satzes schwierig

Zeile 40-42: Kritik an Fachwissenschaftler*innen ist nicht verboten, der Sinn des Satzes ist mir unklar.

Zeile 44: "Zuletzt wird das Gendern kritisiert." In einem Statement oder auf der Homepage oder wo? Und wieso "zuletzt"?

Zeile 61-63: Teil eines Satzes über 3 Zeilen in Anführungszeichen. Wer oder was wird hier zitiert?

Zeile 68: "ideologisch motiviert" deutet auf einen selbst zurück wie ja auch im nächsten Satz deutlich gemacht wird mit dem Klammereinschub "(bzw. Ideologie)"

Absatz Zeile 73-77: das Wort "eine Erklärung" kommt im Absatz zweimal vor und wirkt dadurch redundant.

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Um auf den Anfang zurückzukommen: einige Dinge sind zu unspezifisch und kommen nicht auf den Punkt, sofern es einen gibt!“

Alexander:

„Ergänzung zu Winnies Nachricht:

Absatz Zeile 24-32: Die Aussage des Netzwerks zu kritisieren und dann später einen Diskurs zu wünschen widerspricht sich. Zu eben diesen tragen sie nun mal bei (auch, wenn ihre Meinung nicht gut geheißt werden kann)

Absatz Zeile 44-51: Ganzer Absatz widerspricht sich selbst (ähnlich, wie vorhin erwähnt)
Insgesamt:

Mir fehlt die Erwähnung, dass sich mit Studierenden darüber unterhalten und ihre Einschätzung zu der Lehre von Prof. Morawetz erfragt wurde, falls dies denn (genügend) getan wurde?

Dass Morawetz Physik lehrt, wird ebenfalls ausgelassen. Finde ich aber wichtig, da mir nicht ganz schlüssig ist, wie er in diesem Fach die zuvor kritisierten Äußerungen verbreiten soll.

Es bleibt bei mir der Eindruck, dass sich nicht ausreichend mit den verschiedenen Akteur*innen unterhalten wurde.

Zuletzt sehe ich auch keinen Mehrwert für unsere Studierenden, wenn wir eine Stellungnahme dazu veröffentlichen. Zudem glaube ich, dass wir damit genau das machen, was das Netzwerk will. Nämlich Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit geben und auch die Chance die Opferrolle einzunehmen.“

Alexander stellt in der AStA-Sitzung die Frage, ob überhaupt ein Statement abgegeben werden sollte.

Abstimmung, ob ein Statement abgegeben werden soll.

Ja: 2

Nein: 3

Enthaltungen: 4

Alexander stellt fest, dass kein Statement abgegeben werden soll und regt an, dass in Steinfurt nochmal die Studis, der GFSR und das Dekanat Physikingenieurwesen zu dem Thema befragt werden.

Der Hinweis auf Morawetz stammt aus Mai (siehe Protokoll vom 03.05. 2021, TOP 8).

Der AStA diskutiert anschließend die frustrierende Situation, dass von Referenten Arbeit in ein Statement gesteckt wurde, ohne ein Ergebnis zu haben. Die Frage, ob irgend eine Reaktion abgegeben werden soll, steht im Raum.

Der Hinweisgeberin aus Mai soll eine Antwort geschrieben werden. Der AStA will den Fall auch der Hochschule gegenüber nochmal deutlich ansprechen.

In der Sitzung wird auch angeregt, Leitlinien für Statements zu nutzen. Alexander sagt zu, dass sich der Vorstand was dazu überlegen will.

9:

Winfried merkt an, dass der Relaunch der Website zum 01.10. erfolgen muss, damit nicht weiter an der alten HP rumgestrickt wird, sonst mache man irgendwann alles doppelt.

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Janina berichtet, dass die Bearbeiterin der Agentur DNN, die die neue Website erstellen und bearbeiten morgen wieder aus dem Urlaub zurück ist und dann genauere Aussagen über den Relaunch gemacht werden können.

10:

Am Mittwoch, den 15.09. findet die nächste FSRK statt. Verena fragt an, welche Themen zusätzlich noch behandelt werden sollen. Bitte Vorschläge via Mattermost oder E-Mail an sie richten!

11:

Verena hat eine Tabelle bei Sciebo hinterlegt und alle Refs eingetragen. **Wer an dem besagten Termin nicht kann, möge sich bitte mit Verena in Verbindung setzen!** Michelle merkt an, dass sie auch für das Thema SHK Infos erstellt hat.

12:

Eine Umfrage wann wer für AStA-Sitzung Zeit hat wird in dieser Woche starten. Sitzungen können nur montags bis donnerstags zwischen 10 und 16 Uhr und freitags zwischen 10 und 15 Uhr stattfinden. Bei den Eintragungen in die Tabelle ist zu beachten, dass eine AStA-Sitzung mindestens 2 Stunden dauert. Wer noch keinen Semesterplan hat, soll das bitte Alexander melden.

13:

Alexander fragt, ob allen klar ist, was das Aktionssemester ist. Bisher gibt es nur den Vorschlag „Mentale Gesundheit“ von Hannah für ein Aktionssemester.

Abstimmung, ob das Thema des Aktionssemesters „Mentale Gesundheit“ sein soll.

Ja: 8

Nein:

Enthaltungen: 2

Alexander möchte, dass noch mit Marc wegen der Finanzen gesprochen wird, der heute nicht da ist. Danach müssten die Aktionssemesterprojektstellen ausgeschrieben werden. Alexander wird das in die Hand nehmen.

14:

Hannah merkt an, dass der jetzt stattfindende AK Mentale Gesundheit heute wegen der langen AStA Sitzung ausfällt. Aber der nächste Termin ist ja für nächste Woche schon terminiert.

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Michelle hat an einem Zoom-Meeting mit dem Bündnis K teilgenommen. Sie wird in zwei Wochen (am 27.09.) darüber berichten, da sie nächste Woche verhindert ist. (siehe auch Protokoll vom 23.08.2021, TOP 7)

Janina berichtet, dass der nächste Newsletter am 22.09. erscheinen wird. Bis dahin sollen die Texte bis zum 20.09. an der bekannten Stelle hinterlegt werden.

Alexander macht darauf aufmerksam, dass noch nicht alle Referats-Berichte aus August an ihn gegangen sind.

Protokoll: Winfried Hagenkötter

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

2.8.2021 14:47

Sebastian Hitz

An: info@astafh.de

Studienbedingungen Architektur

Guten Tag,

Ich wende mich an euch, da ich nicht mehr so wirklich weiß, an wen ich mich sonst wenden soll. und hoffe, dass ihr mir vielleicht helfen könnt:

Kurz zu mir: Ich studiere im 4. Semester Architektur und bin jetzt gerade dabei mein Studium abzubrechen. Eigentlich möchte ich aber gar nicht weg aus Münster und eigentlich bin ich auch mit meiner Fachwahl sehr zufrieden.

Die aktuellen Studienbedingungen decken sich aber nicht im Ansatz mit den Erwartungen die ich an ein Studium habe. Da der aktuelle Zustand an der MSA zwar vielen nicht gefällt, aber keiner so wirklich etwas unternehmen kann/will, weiß ich alleine auch nicht wo wirklich, was ich tun soll.

Aber jetzt möchte ich einmal kurz beschreiben was so los ist bei uns.

Ich habe in den letzten zwei Jahren so einiges erleben dürfen, hier einmal ein paar Beispiele:

- Ich erlebte mehrfach Professor*innen, die sich weigerten Vorlesungen zu halten. z.T. mit der Begründung dass man das nicht online machen wolle, manchmal auch mit der Begründung, dass man das ja "googlen" könne. Außerdem wurde mir von Zoom-Meetings berichtet, bei welchem Professor*innen im Bett lagen und den gesamten Lehrbetrieb nicht wirklich ernst nahmen.

- Ich erlebte Professoren, die ganz klar zu Gunsten diktatorischer Regime agierten, für diese warben/abwarben, vor allem China und Katar. Beispiel: In Tragwerklehre wurde als Beispiel immer wieder das Gebäude von CCTV, dem chinesischen Propaganda-Staatsfernsehen zu Analyse Zwecken herangezogen. Könnte man als Einzelfall abtun - Allerdings bestand ein großer Teil der Vorlesungen als solchen Beispielen.

- In einigen Fächern fehlte dauerhaft qualifiziertes Personal, so z.B. in Städtebau, wo unser Professor aufgrund von Krankheit nur ein einziges mal anwesend war - und zwar bei der Begrüßung. Danach fielen etwa die Hälfte der Vorlesungen aus, andere wurden von einem Tutor oder einem ehemaligen Professor übernommen. Oftmals wurden in diesen Vorlesungen oder Korrekturen Fakten verbreitet, die gar nicht belegt wurden oder belegbar waren. Insgesamt war die gesamte Veranstaltung zwar nett, aber nicht das, was man an einer Hochschule erwarten kann. Bilder und Zitate herausuchen und dann öffentlich präsentieren durfte, ja sollte übrigens ohne Quellenangabe erfolgen. Daraufhin brach ich den Kurs vorzeitig ab.

- Mir wurde ein Leistungsnachweis als bestanden eingetragen, den ich überhaupt nicht erbracht habe. Konkret handelt es sich um eine Vorlesung mit Anwesenheitspflicht. Gut für mich - Dennoch stellt sich die Frage ob die Prüfungsleistungen eigentlich völlig willkürlich vergeben werden wenn ich so etwas erlebe.

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

- Die Prüfungsanforderungen sind insgesamt völlig intransparent. Warum man wo bestanden hat ist vor allem bei mündlichen Prüfungen überhaupt nicht nachvollziehbar. So viel ich durch eine mündliche Prüfung durch, obwohl die Fragen, die mir gestellt wurden schon inhaltlich falsch waren und deshalb kaum zu beantworten. Als ich in der Nachprüfung dann absichtlich falsche Antworten gab, hatte ich bestanden - Interessant. Außerdem bestand ich eine Teilprüfung in Architekturgeschichte bei der es darum ging ein erklärendes Modell zu bauen mit dem Kommentar: Ich habe es nicht verstanden (Tutorin), der Professor sagte hierzu gar nichts. Ich fragte per Mail nach genaueren Informationen und ob ich dann nicht eigentlich hätte durchfallen müssen. Eine Antwort bekam ich nicht.

- Insgesamt sind die Prüfungsleistungen oft willkürlich und nicht so wie sie im Modulhandbuch stehen (wenn sie hier überhaupt genau definiert sind). Auch wurde ein Fach einfach völlig inhaltlich geändert (Toolbox, 2. Semester). Müssen nicht eigentlich die Fächer und Prüfungen stattfinden die auch im Modulhandbuch stehen?

- Termine sind bei uns oft nur ein Vorschlag: Zeiten für Vorlesungen werden oft spontan verschoben - Auch auf andere Tage. Insbesondere da diese nicht aufgezeichnet werden ein Ärgernis. Dieses Semester gab es im Fach Stadtebau überhaupt keine feste Zeit mehr. Es hieß im Vorlesungsverzeichnis nur: "Dienstag ist ihr Städtebautag. Klar kann eine Korrektur sich einmal verzögern oder eine Vorlesung spontan ausfallen - in Einzelfällen. Aber wir müssen praktisch ständig bereit sein. Mir ist das nicht möglich. Ich studiere an der WWU Geographie und Politik und brauche eine gewisse Terminalsicherheit. Wenn an einem Tag bzw. einer Tageshälfte nichts steht, dann belege ich zu dieser Zeit andere Kurse und Seminare in meinem anderen Studium. Dies ist aber praktisch nicht mehr möglich.

- Ich studiere mit einer Sehbeeinträchtigung, wodurch ich darauf angewiesen bin, Vorlesungsfolien im Vorfeld zu bekommen. Allerdings sind nicht alle Professoren in der Lage hierauf einzugehen. Um ehrlich zu sein nicht, weil sie es nicht wollen, sondern meiner Erfahrung nach, weil sie schlicht zu unmotiviert sind bzw. ein einem Fall schlicht nicht in der Lage waren das Dokument per Mail zu versenden oder auf einen Stick zu machen. Das haben dann die Tutoren erledigen müssen - Wenn diese denn da waren.

- Gerade während Corona waren unsere Studienbedingungen schlecht, vor allem was den Modellbau und das praktische Arbeiten angeht. Kann man nicht allzu viel daran ändern muss aber trotzdem gesagt werden, da viele einen Großteil des Studiums während dieser Zeit hatten. Wenn man mal ganz ehrlich ist kann man was den Wissensstand angeht keinem der 2019 angefangen hat zu studieren bedenkenlos den Bachelor-Titel geben. Da waren auch alle mit denen ich bisher gesprochen habe der gleichen Meinung. Auch was die Digitalisierung und die Nutzung von neuen Medien angeht hängen wir gerade im Internationalen Vergleich trotz größtenteils guter bis sehr guter Ausstattung stark hinterher.

Ich könnte noch sehr viel mehr schreiben, aber ich glaube es war genug, um einen kurzen Einblick über alle Bereiche zu bekommen, wo bei uns etwas schief läuft. Ich bin mir darüber bewusst, dass mich manche Dinge mehr stören als andere, vor allem was die Vergleichbarkeit von Prüfungen, Termine, Nachvollziehbarkeit der Leistungsanforderungen und die fachliche Kompetenz von Dozenten und Professoren angeht. Insbesondere seit ich an der WWU studiere habe ich den direkten Vergleich und weiß, dass es auch anders

16.08.	23.08.	30.08.	06.09.	13.09.	20.09.	27.09.	04.10.	11.10.	18.10.
Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

geht/anders sein sollte. Nun stehe ich kurz davor hier weg zu ziehen und woanders Architektur zu studieren. Sehr schade, da ich die FH eigentlich als sehr schön finde und vor allem vor Corona gerne hier war.

Ich habe keine Ahnung, ob ihr mit diesen Informationen überhaupt etwas anfangen könnt oder mir in irgend einer Form helfen könnt. Rechtliche Schritte kann ich für mich natürlich immer einleiten, aber das sollte ja nicht das Ziel sein Es geht mir weniger darum ein einzelnen Punkten wie Prüfungen/Barrierefreiheit Hilfe zu bekommen, sondern mehr darum den Gesamtzustand einmal abzubilden.

Gerne könnt ihr auch telefonisch Kontakt zu mir aufnehmen oder per Mail nachfragen, falls ihr weitere Informationen wollt. 0176 89 20 20 26
Ich bin gespannt und freue mich auf eine Antwort.

Liebe Grüße,

Sebastian